

Vernissage: Sonntag, 10.11.2024, 15:00 Uhr

**Begrüßung**

Vorstellung der Künstlerin Silvia Menken.  
Laudatorin: Nicolin Lichthardt  
Vorstellung der Künstlerin Lidia Nizzo  
Laudator: Dr. Andrea Carbonari  
Musikalische Begleitung:  
Ana Čizmek, Gitarre  
Eröffnung der Ausstellung

Finissage: Sonntag, 08.12.2024, 15:00 Uhr

**Begrüßung**

Künstlergespräch mit den Künstlerinnen Silvia Menken,  
stellv. für Lidia Nizzo Andrea Carbonari,  
Musikalische Begleitung:  
Mitsing-Konzert „Rise & Shine“ ab 16:00 Uhr

**Begleit-Events!**

Sonntag, 24.11.2024, 16.00 Uhr

Weihnachtslesung:  
„Weihnachten bei Buddenbrooks“;  
musikalische Begleitung

Sonntag, 08.12.2024, 16.00 Uhr

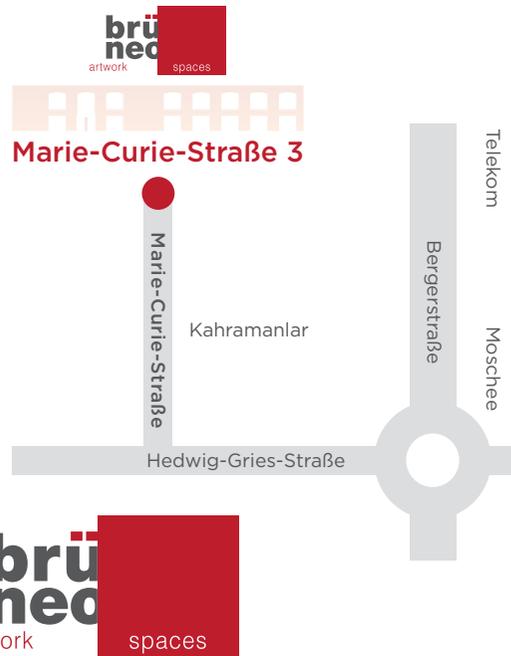
Spirituelles Mitsingkonzert  
„Rise & Shine“ am 2. Advent  
unter Leitung von Marco Thiemann

Mit freundlicher Unterstützung:



**Besichtigungstermine während der Ausstellung, 10.11. bis 08.12.2024:**

jeweils Samstag und Sonntag  
von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr



**Adresse & Kontakt**

BRÜNEO Artwork Spaces e.V.  
Kunst · Kultur · Literatur  
Marie-Curie-Straße 3, 50321 Brühl  
f @ #meinartworkspace  
🌐 artwork.brueneo.de

Kuratorin: Almut Zimmermann  
artwork@brueneo.de  
02232 - 701370

Kontakte:

**Silvia Menken, Köln**  
info@menkenart.de  
www.menkenart.de

**Lidia Nizzo, Todi (Italien)**  
n.lidia@libero.it (italienisch)  
lidianizzo@gmail.com  
Mobil: +49 1575 7243569  
Dr. Andrea Carbonari (deutsch)



Impressionen  
**Kunst ohne Grenzen**



Lidia Nizzo,  
Todi (Italien)

Silvia Menken,  
Köln



Vernissage: 10.11.2024, 15:00 Uhr  
Finissage: 08.12.2024, 15:00 Uhr



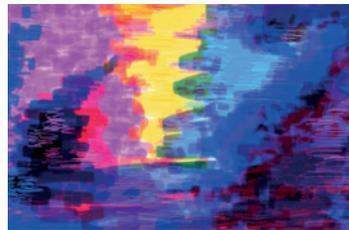
**Die Künstlerin Silvia Menken:**

Silvia Menken, im Rheinland geboren und aufgewachsen, geprägt durch ihre Familie mit Kunst und Architektur, schloss 1969 in Düsseldorf ihr Studium der Kunstgeschichte, Malerei und Mode-Design erfolgreich mit einem Diplom ab. Weiterbildende Studien in Zeichnen, experimentellem Malen und Druckgrafik bei Winfried Bodemer und weiteres künstlerisches Schaffen in Keramik und Lithographie bei Joe Karl vertiefen ihr künstlerisches Schaffen. Ihre experimentelle Kunst zeigt sich in Aquarell-, Digital- und Acryl-Malerei.

Nach einigen Jahren Schaffenspause nimmt sie seit 2015 ihr künstlerisches Arbeiten wieder auf. Verschiedene Einzel- und Gruppenausstellungen folgen.

Ihre Inspiration:

*Geometrische und florale Formen fließen ineinander, bilden eine Einheit. In der Antike hoch entwickelt, in der Moderne extrem vereinfacht. Kehren immer wieder und fließen zu Farben und Formen zusammen: Vom gegenständlichen bis hin zur Abstraktion.*



**Die Künstlerin Lidia Nizzo:**

Lidia Nizzo, geboren in Todi, Umbrien, ist eine italienische Malerin mit zum Teil deutscher Herkunft. Ihre Mutter, gebürtige Kölnerin, ist nach 1945 mit ihrem Vater nach Todi ausgewandert und hat bis zum Ende dort gelebt. Ihre Anziehungskraft für Farben und Zeichnungen begann bereits in jungen Jahren, als sie viel Zeit damit verbrachte, Notizbücher und Blätter mit ihren Zeichnungen zu füllen.

Später experimentierte sie erstmals mit Ölfarben, und so entstanden ihre ersten Gemälde mit Landschaften, Bäumen und anderen fantastischen Motiven.

Sie besuchte die Kunstschule und erwarb den Titel „Meister der Kunst“ sowie einen Abschluss in Grafikdesign. In der Malerei ist sie im Wesentlichen Autodidaktin und hat im Laufe der Zeit ihre Technik verfeinert, insbesondere im Bereich der Porträts, die oft dem Hyperrealismus nahekommen.

In den letzten 20 Jahren hat sie sich auch den alten Techniken der Innenraumdekoration gewidmet, wie z. B. dem Trompe-l'œil, der Grisaille, den falschen Marmoren und den Grottesken, die sie aufgrund ihrer Vielfalt an Farben und phantasmagorischen Formen besonders faszinieren.

Lidia Nizzo hat bisher in ihrer italienischen Heimat an verschiedenen Orten ausgestellt. Nun wird ihre Kunst erstmalig in Deutschland gezeigt.